



vetmeduni **FiBL**

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

30. FREILAND-Tagung / 37. IGN-Tagung: Eine Frage der Haltung – 30 Jahre FREILAND-Tagung

Donnerstag, 21. September 2023, 8:45-17:45 Uhr

Universität für Bodenkultur Wien, HS TÜWI01, Peter Jordanstraße 76, 1190 Wien UND via Zoom-Link Online

8:00 Öffnung des Tagungsbüros / Möglichkeit für Morgenkaffee

8:45 Einleitung: Reinhard Geßl, Tagungsleiter | Freiland Verband, Wien

Begrüßung: Vizerektorin Nora Sikora-Wentenschuh | Universität für Bodenkultur, Wien

Eröffnung: Christoph Winckler | Internationale Gesellschaft für Nutztierhaltung

Kuhgebundene Kälberaufzucht, Milchziegen; Vorsitz: Marie Louise Schneider | Veterinärmedizinische Univ., Wien

9:15 Kuhgebundene Kälberaufzucht – Ergebnisse einer Fragebogenstudie

Susanne Waiblinger | Veterinärmedizinische Universität, Wien

Reduktion von Absetzstress in der muttergebundene Kälberaufzucht

Anina Vogt | Justus-Liebig-Universität Gießen, Gießen (D)

Kuhgebundene Kälberaufzucht, Bericht aus der Praxis

Stefan Kirchweger | Biobauernhof Seewald, Molln

Untersuchung der hormonfreien Laktationsinduktion bei nichtträchtigen Milchziegen.

Ergebnisse des Pilotprojekts *Lactodouce* und Hintergründe zur Studie *Gentle Dairy*

Daniela Haager | Vier Pfoten International, Wien

10:45 Kaffee- und Tee-Pause

Landwirtschaftliche (Aus-)Bildung; Vorsitz: Josef Troxler | Veterinärmedizinische Univ., Wien

11:15 Was brauchen wir für die Förderung einer tierwohlorientierten Handlungskompetenz von Junglandwirt:innen?

Kornel Cimer | Johann Heinrich von Thünen-Institut, Westerau (D)

Sympathisch, praktisch, gut: die Bio Austria Praktikerlehrgänge für Bäuerinnen und Bauern

Ruth Bartel-Kratochvil | Bio Austria, Linz

Ziegenpraktiker-Lehrgang: Ein Schlüssel zur Tiergesundheit. Bericht aus der Praxis

Viktoria Lang | Biohof Ziegenglück, Peilstein

Weidepraktiker-Lehrgang: Bericht aus der Praxis

Eva Maria König | Biohof Moar, Weißkirchen

12:45 Mittagessen

Rindermast; Vorsitz: Josef Schenkenfelder | Universität für Bodenkultur, Wien

14:00 Intensive Rindermast in Europa und Herausforderungen aus Sicht des Tierwohls

Christoph Winckler | Universität für Bodenkultur, Wien

Mastrinder, die vergessenen Rinder im Stall - 30 Jahre Beratungserfahrung - vom Anbindestall zum Laufstall

Walter Breininger | Biohof Loderhof, Stallplaner, Krottendorf

15:15 Kaffee- und Teepause

Tierwohl und Gesellschaft; Vorsitz: Natalia Nöllenburg | Universität für Bodenkultur, Wien

15:45 Don't worry, be happy. Ein positives Leben auch für Tiere?!

Sara Hintze | Universität für Bodenkultur, Wien

Gesellschaftliche Erwartungen an die Landwirtschaft:

Ethisch-moralische Fragen der Lebensmittelproduktion und des Konsums

Gesa Busch | Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Freising (D)

Herausforderungen auf dem Weg zu einer tiergerechteren (Nutztier-)Haltung:

30 Jahre FREILAND-Tagung mit Blick in die Zukunft

Johannes Baumgartner | Veterinärmedizinische Universität, Wien

Zusammenfassung der Tagung

Reinhard Geßl | Freiland Verband, Wien

17:45 Tagungsausklang bei Bio-Sekt, -Brot und -Wein



Allgemeine Hinweise

- Ziele der Tagung

Die FREILAND-Tagung ist 30. Manches konnte durch das jährliche Zusammenkommen der „Szene“ angestoßen werden. Schlaue Tierwohl-Ideen fanden gezielt den Weg nach Österreich, die eine oder andere legislative oder praktische Umsetzung wanderte auch über unsere Grenzen.

Die Nutztierhaltung von heute ist nicht mit jener von vor 30 Jahren vergleichbar. Aber interessant, Tierwohl ist in der Nutztierhaltung noch immer keine Selbstverständlichkeit. So werden etliche der vor 30 Jahren aufgestellten Forderungen der FREILAND-Tagung weiterhin mit den gleichen Argumenten verleugnet. Meist kommt man sogar noch immer damit durch, so zu tun, als handle es sich bei Tierleid nur um tragische Einzelfälle.

Den 30. Geburtstag nimmt die FREILAND-Tagung/IGN-Tagung zum Anlass, für ausgesuchte aktuelle und kommende Herausforderungen für eine enkelraugliche, ethisch korrekte Nutztierhaltung Wege, Modelle und leuchtende Beispiele in den Blickpunkt zu rücken. Gutes aus der Vergangenheit darf gelobt werden, Mutiges für die Tierwohlzukunft soll gezeigt werden.

Bei der 30. FREILAND-Tagung/37. IGN-Tagung erwarten Sie inspirierende Forschungs- und Praxisergebnisse zur Haltung von Milchkühen, Mastrindern, Mastschweinen und Milchziegen. Und nicht vergessen wird der alles entscheidende Faktor Mensch. Die FREILAND-IGN-Tagung ist die traditionelle Plattform zum Austausch im gegenseitigen Respekt.

Wir laden Sie herzlich ein, bei der 30. FREILAND-Tagung/37. IGN-Tagung Ihren ganz persönlichen Beitrag einzubringen. Es geht um kleine und größere Ansätze für resiliente Systeme, die einen Ausgleich zwischen hoher Produktivität und globaler Nachhaltigkeit ebenso finden wie zwischen dem Interesse der Nutztiere gut zu leben und dem Nutzungsinteresse von uns Menschen. Die 30. FREILAND-Tagung/37. IGN-Tagung soll die Möglichkeit bieten, den wissenschaftlichen Austausch zu pflegen, neue wissenschaftliche Ergebnisse und praxisorientierte Lösungen zu diskutieren. Damit soll ein kräftiger Impuls zur rascheren Umsetzung von theoretischem Wissen in die breite Praxis gesetzt werden.

- Zielgruppen

Angesprochen sind Personen aus Praxis, Beratung, Landwirtschaftlichen Schulen, Verwaltung, Landwirtschaftskammern, Ministerien, Universitäten (z. B. Veterinärwesen, Landwirtschaft)

- Tagungsort

Universität für Bodenkultur Wien, Hörsaal TÜWI01, Peter Jordanstraße 76, 1190 Wien UND Online via Zoom-Link

- Veranstalter

Freiland – Verband für ökologisch-tiergerechte Nutztierhaltung und gesunde Ernährung, Wien (Tagungsleitung)

Internationale Gesellschaft für Nutztierhaltung (IGN), München

Institut für Tierschutzwissenschaften und Tierhaltung, Veterinärmedizinische Univ. Wien

Institut für Nutztierwissenschaften, Univ. für Bodenkultur Wien

Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL AT, Wien

Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Wien

- Anmeldung und Informationen

Teilnehmer*innenzahl im Hörsaal gemäß gesetzlichen Vorgaben und Hausordnung der BOKU Wien

Anmeldeformular unter www.freiland.or.at; E-Mail: freilandtagung@freiland.or.at; Anmeldeschluss: 18.9.2023;

Weitere Informationen: www.freiland.or.at, freilandtagung@freiland.or.at

- Teilnahmegebühr in EUR

	Vor Ort mit Verpflegung	Online ohne Verpflegung	Zuschlag Anmeldung vor Ort
Vollzahler*in	98,-	78,-	22,-
Ermäßigt*	68,-	48,-	22,-
Studierend	38,-	38,-	12,-

* Bäuer*innen, Lehrer*innen, Amtstierärzt*innen, Mitglieder des Freiland Verbandes

Die Zahlung erfolgt bargeldlos per Überweisung unter Angabe des Namens auf das Konto:

Freiland Verband, 30. FREILAND-Tagung; Erste Bank, IBAN = AT50 2011 1000 0821 0993, BIC = GIBAATWWXXX.

- Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung

Für Tierärzt*innen werden Bildungsstunden anerkannt: 6,0 BS allgemeine bzw. BS-E-Learning; 6,0 TGD-Stunden; 6,0 FTA Tierhaltung, Tierschutz und Verhaltensmedizin; 3,0 FTA Schweine; 3,0 FTA Wiederkäuer

Für Tierhalter*innen werden gemäß § 11 TGD Verordnung 2009 TGD-Weiterbildungsstunden anerkannt: 2,0 TGD-Stunden

- Für die finanzielle Unterstützung bedanken wir uns bei

Ja! Natürlich; Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz; Bioschwein Austria Vertriebs-gmbh; Herbert Lugitsch u. Söhne Ges.mbh; Hütthaler KG; Schauer Agrotrotron GmbH., Sonnberg Biofleisch GmbH.